



MPPM DEUTSCHLAND FACTSHEET 2019.11

STAND 30. November 2019

WKN A1W8EF

CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS 123,10 EUR

ISIN LU0993962298

BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

FONDSKATEGORIE Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt

INVESTMENTSTIL bewertungsorientiertes Stockpicking

ZIELSETZUNG absolute, überdurchschnittliche Performance

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT IPConcept (Luxemburg) S.A.

DEPOTBANK DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg

FONDSMANAGER Manfred Piontke, MPPM Manfred Piontke Portfolio Management e.K.

IPCONCEPT RISIKOKLASSE 6, hohe Chancen auf Wertzuwachs bei hohem Risiko von Preisschwankungen

FONDSWÄHRUNG Euro

AUFLAGEDATUM 18. Februar 2014

AUFLAGE-KURS JE ANTEIL 100 EUR / 10.000 EUR inst.

VOLUMEN RETAIL-KLASSE 33,0 Mio. EUR

VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE 11,9 Mio. EUR

CASH-QUOTE 2,40 %

GESCHÄFTSJAHR 01. Oktober bis 30. September

VERTRIEBSZULASSUNG Deutschland, Luxemburg

ANLAGEPOLITIK

Der MPPM Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus. Er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

ANLAGEUNIVERSUM rund 500 in Deutschland notierte Aktien

ANLAGESTIL fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking

BENCHMARK nicht indexorientiert

SCHWERPUNKTE qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe

INVESTITIONSPROZESS siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

VERGLEICHSEXINDEX CDAX

EINZELINVESTMENTS 25 bis 35 Titel

MAXIMALE KASSE 49%

STOP-LOSS keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt

ABSICHERUNG Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassehaltung und Absicherungsderivate

FONDSMANAGER

Fondsmanager Manfred Piontke, Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013, fungierte als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der 2003, 2004 und 2009 der beste deutsche Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) war. Im Jahr 2013 erreichte er mit dem Fonds den 2. Platz über 10 Jahre (Euro FundAwards). Darüber hinaus erhielt er in dieser Zeit zahlreiche weitere Auszeichnungen und beste Rankings von Morningstar, Sauren, Standard & Poor's, Feri, Euro FundAwards und Citywire. Manfred Piontke war zuvor zwölf Jahre Aktienanalyst bei renommierten Investmentbanken. 1993 gründete er die Manfred Piontke Vermögensverwaltung, die sich 2014 in Manfred Piontke Portfolio Management e.K. umbenannte. Die Bafin-Lizenz für die Vermögensverwaltung besitzt er seit 1998.

KOSTEN

AUSGABEAUFSCHLAG bis zu 4%

RÜCKNAHMEABSCHLAG 0%

GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER) 1,46%
Institutionelle Klasse: 0,71%

PERFORMANCEPROVISION 10% mit Wertaufholungsgebot

MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION 1,35%

Institutionelle Klasse: 0,57% ab 3 Mio. EUR Einzelinvestment

FONDSMANAGERKOMMENTAR

Im November knüpfte der deutsche Aktienmarkt nahtlos an die – überraschend gute – Wertentwicklung des Vormonats an und konnte erneut im Plus (CDAX: +2,96%) schließen.

Dabei blieb die Nachrichtenlage ambivalent: Einerseits stützten eine leichte Erholung des ifo- und des ZEW-Index sowie der deutschen und europäischen Einkaufsmanagerindices für das verarbeitende Gewerbe, die relativ solide Q3-Berichtssaison der deutschen Aktienkonzerne sowie die anhaltende Erwartung einer Entspannung im US-Handelsstreit die Börsenstimmung. Andererseits belasteten vergleichsweise schwache chinesische Wirtschaftsdaten sowie die anhaltenden Proteste in Hongkong, ein nahendes Amtsenthebungsverfahren gegen Präsident Trump und nicht zuletzt die Ankündigung massiver Stellenkürzungen in der deutschen Automobilindustrie den heimischen Aktienmarkt. Als dominierende Faktoren in diesem Stimmungsbild erwiesen sich dabei einmal mehr die Hoffnung auf „Phase 1“ eines sino-amerikanischen Handelsabkommens sowie Berichte, wonach Trump die angedrohten Autozölle gegen die EU vorerst nicht umsetzen wolle. Unklar bleibt bis auf weiteres, wann auf Worte – und Hoffnung – Taten folgen.

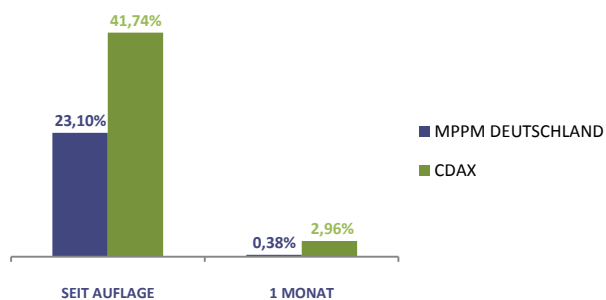
Der MPPM Deutschland entwickelte sich im November bei einem Wertzuwachs von 0,38% erneut weniger dynamisch als der deutsche Gesamtmarkt. Zwar konnte sich Wirecard wieder etwas erholen, jedoch entwickelte sich mit Formycon unsere größte Fondsposition auf Monatsbasis unterdurchschnittlich. Besonders gravierend fiel zudem der Kursverlust von K+S aus, die nach einem verhaltenen Ausblick für das vierte Quartal fast 20% abgaben. Dieser – nicht zuletzt von Leerverkäufern getriebene – „Ausverkauf“ erscheint uns, auch angesichts des erheblichen Substanzwerts des Unternehmens, klar übertrieben, weshalb wir die Kursschwäche für einen weiteren Zukauf nutzten. Allein die (kleinere) Salzsparte generiert in einem durchschnittlichen Jahr einen freien Cashflow von rund 150 Mio. Euro und wäre damit geeignet, den aktuellen Börsenwert des Gesamtunternehmens zu rechtfertigen. Die (größere) Kalisparte, in deren kanadische Mine jüngst immerhin mehr als 3 Mrd. Euro investiert wurden, gibt es damit an der Börse derzeit praktisch umsonst. Neben K+S verloren auch Rheinmetall, angesichts eines kurzfristig gedämpften Ergebniswachstumspotenzials, und Cyan, aufgrund möglicher Verzögerungen im Umsatzwachstum, im niedrig zweistelligen Prozentbereich an Börsenwert. Besonders positiv entwickelte sich demgegenüber die Aktie des Nutzfahrzeugzulieferers Jost Werke (+27%), nachdem das Unternehmen seine Jahresprognose zwar leicht korrigieren musste, dabei aber immer noch mit einem beeindruckend robusten Zahlenwerk aufwartete und so alle Skeptiker Lügen strafte. Obgleich für das Jahr 2020 eine zyklische Abkühlung des US-amerikanischen und europäischen LKW-Marktes erwartet wird, bleibt die Aktie dieses Qualitätsunternehmens ein gutes Investment. Auch die Dt. Lufthansa und Singulus konnten mehr als 10% zulegen. Darüber hinaus realisierten wir durch Teilverkäufe in Sixt Vz. (+150%), M1 Kliniken und Dermapharm erhebliche Gewinne. Unser Fondsinvestment in Ferratum beendeten wir dagegen und beobachten nun zunächst die weitere Entwicklung des Unternehmens.

Neben der – bereits wiederholt beleuchteten – globalpolitischen und ökonomischen Lage rückt in diesen Tagen verstärkt die heimische Politik in den Fokus. Nach der für viele doch überraschenden Wahl von Saskia Esken und Norbert Walter-Borjans in den SPD-Vorsitz ringt die Partei zurzeit um konkrete Ziele für ihre künftige Mitarbeit in der Großen Koalition. Von verstärkten Anstrengungen beim Klimaschutz bis hin zu staatlichen Investitionen sollen dabei verschiedene Themen zum Gegenstand von Nachverhandlungen des Koalitionsvertrags gemacht werden. Wenngleich ein Fortbestand des Regierungsbündnisses noch immer wahrscheinlicher erscheint als sein zeitnahes Zerbrechen, ist die Wahrscheinlichkeit, dass es bereits 2020 zu Neuwahlen kommen könnte, doch spürbar gestiegen. In diesem Fall wäre, auf Basis aktueller Umfragen, auch eine Mehrheit für Grün/Rot/Rot nicht auszuschließen – ein Szenario, das mit erheblichen Risiken für den deutschen Aktienmarkt verbunden wäre. Dies gilt es genau zu beobachten.

Mit Blick auf den letzten Börsenmonat des Jahres besteht jedoch Anlass zur Zuversicht. Nicht überraschend wäre eine klassische „Jahresendrally“, in der sich viele der in diesem Jahr deutlich zu defensiv aufgestellten Investoren noch einmal mit Aktien eindenken. Selbst wenn eine solche Rally aber ausbliebe, wird 2019 mit hoher Wahrscheinlichkeit mit einem Wertzuwachs im zweistelligen Prozentbereich enden – ein Ergebnis, das viele vor genau einem Jahr noch für zu optimistisch hielten. 2020 wird sich sodann unsere volle Konzentration darauf richten, neben einem erneuten absoluten Wertzuwachs auch wieder eine Überrendite zum gesamten deutschen Aktienmarkt zu erwirtschaften und zur Outperformance vergangener Geschäftsjahre zurückzukehren.

Bis dahin wünscht das Team von MPPM Ihnen eine glückliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr.

WERTENTWICKLUNG



PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDS-POSITIONEN

| | |
|---------------------------|-------------------------|
| Formycon 8,62 % | SAP 5,11 % |
| Wirecard 8,23 % | Jost Werke 3,74 % |
| Siltronic 6,40 % | Hochtief 3,70 % |
| Freenet 5,77 % | Hornbach Holding 3,69 % |
| Helma Eigenheimbau 5,71 % | K+S 3,59 % |

DISCLAIMER | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Lorsbacher Straße 19, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, erhältlich. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält der Verkaufsprospekt.